

# Das kleine Herzogtum Berg und sein Anteil an der großen Völkerschlacht

Ein zierlich kurzgefasster Beitrag  
über die Rolle der bergischen Truppen  
an den Kämpfen der Völkerschlacht im  
Oktober 1813.

Schlachtfeld  
bei  
**LEIPZIG,**

Frank Niederhagemann und Udo Sixel – Freundeskreis Napoleonische Geschichte

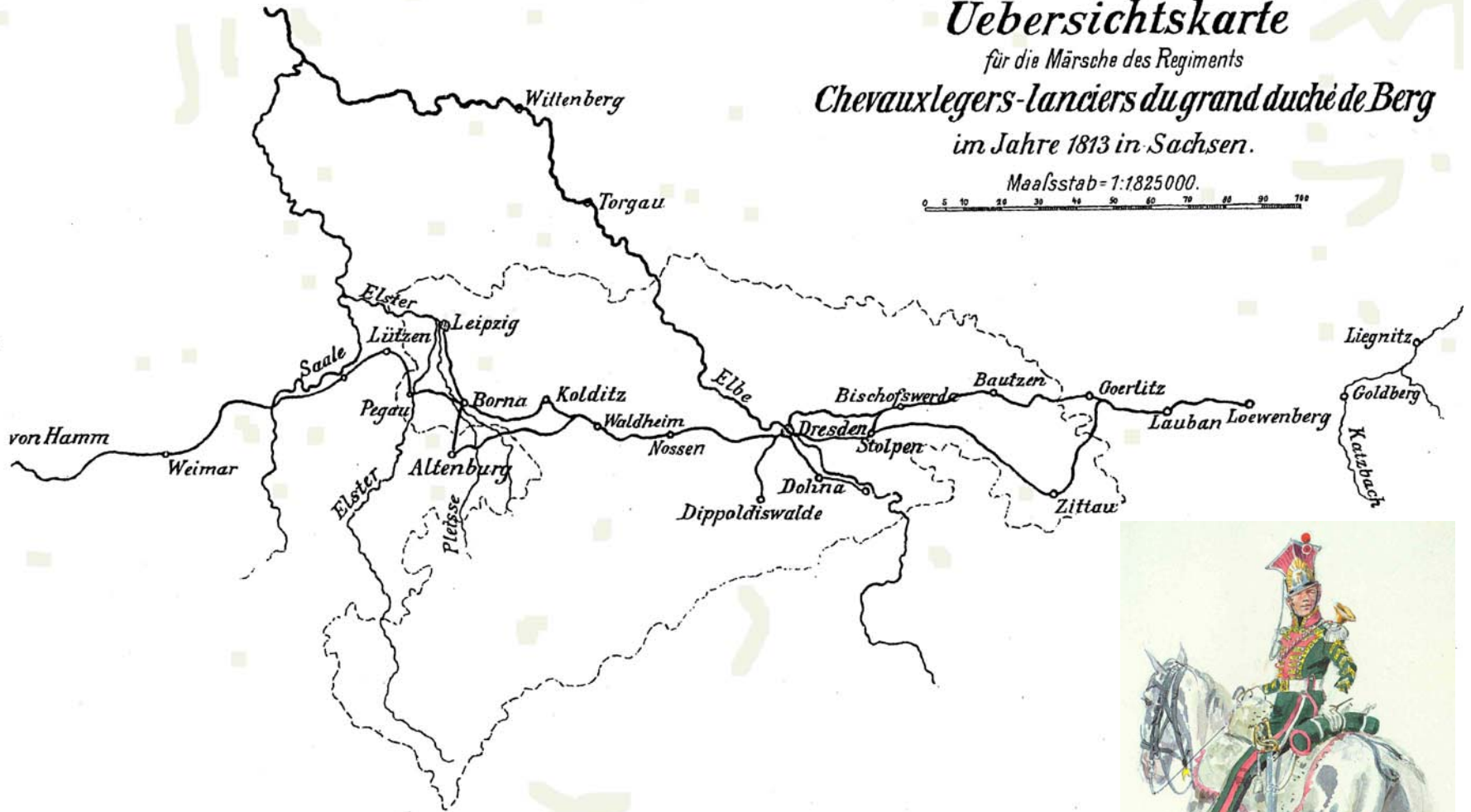
# Uebersichtskarte

für die Märsche des Regiments

## Chevauxlegers-lanciers du grand duché de Berg

im Jahre 1813 in Sachsen.

Maafsstab = 1:1825000.





# Die bergischen Lanciers im Herbstfeldzug 1813

- **15. August** – In der Brigade unter General Colbert zusammen mit den Holländischen Garde-Lanciers
- **26. August** – Schlacht bei Dresden
- **09. August** – mit Napoleon an der Spitze gegen Wittgenstein bei Pirna
- **22. August** – bei Bischofswerda gegen Blücher, mit Auszeichnung gefochten
- **28. August** – Kämpfe gegen gegen russische Kosaken und Palatinalhusaren
- **14. Oktober** – im Biwak um Probstheida bei Leipzig



# Teilnahme an der Völkerschlacht 16. – 17. Oktober 1813

- **16. Oktober** – mit der Garde-Kavallerie nebst der 1. und 5. Reiterdivision bei Probstheida
- Gegen **15:00 Uhr** Teilnahme an dem großen, von Murat geführten Kavallerieangriff, in der Mitte der Reiterei General Bourdesoules, auf das russische Korps des Prinzen Eugen von Württemberg
- **17. Oktober** – Batteriebedeckung unter starken Verlusten bei Connewitz
- Abends eintreffen von Reserven bringt die Stärke auf 500 Reiter



# Teilnahme an der Völkerschlacht

18. – 19. Oktober 1813

- **18. Oktober** – Tagsüber in Reserve, bis auf einige Scharmützel mit ungarischen Husaren
- **Abends gegen 20:00 Uhr** – Hinterhalt im Ort Connewitz, hohe Verluste durch Österreichische Infanterie
- **19. Oktober** – Deckung des Rückzuges der französischen Armee, in Leipzig
- unter der Führung von Poniatowski einen 2. Angriff auf österreichische Infanterie und preußische Jäger
- **Nach 12:00 Uhr** – Sprengung der Elsterbrücke, dadurch abgeschnitten auf dem rechten Ufer in Leipzig



## Nach der Völkerschlacht

- **von Toll** kann sich über die Elster retten und wird nach der Schlacht als Parlamentär zu den Verbündeten geschickt
- Einzelne **Versprengte** wurden von aufständischen Bauern in den thüringischen Wäldern **umgebracht**
- **21. Oktober** verirrte sich ein Teil des Restes vom Regiment bei Gotha und wird gefangen
- **28. Oktober** – eine neue Eskadron (6.) aus dem Depot in Hamm nimmt Teil an der Schlacht bei Hanau
- Nach der Schlacht **Flucht nach Mainz**
- Verbliebene Reste im Napoleonischen Heer werden in Loire zu **Kriegsgefangenen**

# Übersicht über die Offiziersverluste

<b>Rang und Name</b>	<b>Gefallen oder verwundet am</b>
<i>Hauptmann Joseph Olivier (capitaine)</i>	<i>Gefallen bei Connewitz (Leipzig) am 18.10.1813</i>
<i>Leutnant von Haardt</i>	<i>Gefallen bei Connewitz (Leipzig) am 18.10.1813</i>
<i>Leutnant Doppermann</i>	<i>Gefallen bei Connewitz (Leipzig) am 18.10.1813</i>
<i>Leutnant Hoppe</i>	<i>Gefallen bei Connewitz (Leipzig) am 18.10.1813</i>
<i>Leutnant Brüning</i>	<i>Gefallen bei Connewitz (Leipzig) am 18.10.1813</i>
Hauptmann Jobard	Verwundet bei Connewitz (Leipzig) am 18.10.1813
Hauptmann von Brockhoff	Verwundet bei Connewitz (Leipzig) am 18.10.1813
Oberleutnant Hutmacher	Verwundet bei Connewitz (Leipzig) am 18.10.1813
Oberleutnant Hagens	Verwundet bei Connewitz (Leipzig) am 18.10.1813
Oberleutnant Oberstadt	Verwundet bei Connewitz (Leipzig) am 18.10.1813
Oberleutnant Nicolas Tribout	Verwundet bei Connewitz (Leipzig) am 18.10.1813
Oberleutnant Nierkens	Verwundet bei Connewitz (Leipzig) am 18.10.1813
Oberleutnant Philippe, Baron de la Valette	Verwundet bei Connewitz (Leipzig) am 18.10.1813
Leutnant Brodelet	Verwundet bei Connewitz (Leipzig) am 18.10.1813
Chirurg Jahn	Verwundet bei Connewitz (Leipzig) am 18.10.1813

# Verwendete Quellen

<b>Titel:</b>	<b>Erschienen:</b>	<b>Anmerkung:</b>
Geschichte des 2. Westfälischen Husaren-Regiments Nr. 11 und seiner Stammtruppen von 1807 - 1893	1893, Mainz	Auf Befehl des kgl. Regiments bearbeitet von von Eck, Rittmeister und Escadron-Chef im 2. Westf. Husaren-Rgt. Nr. 11. Sehr pathetisch verfasst. Zahlreiche Zitate aus Tagebüchern und Aufzeichnungen von Beteiligten.
Bergische Lanziers - Westfälische Husaren" von Frhr. v. Ardenne Premierleutenant im 2. Westf. Husaren-Rgt. Nr. 11.	1877, Berlin	Aus dem Kriegsarchiv des ehemaligen Großherzogthums "Berg", sowie mehrere Tagebücher aus den Jahren 1810 - 13 aus dem Nachlasse bergischer, später preußischer Offiziere.
Großherzoglich Bergische Truppen – Feldzüge in Spanien und Russland	1842, Düsseldorf	Kurzer Anhang über den Feldzug nach Sachsen im Jahre 1813.
Das Großherzogtum Berg 1806 – 1813	1999, Neustadt	Eine Studie zur französischen Vorherrschaft in Deutschland unter Napoleon I.





# Ludwig Ernst Philipp von Toll

★ 1775 – † 1851



# Diorama im Torhaus Markkleeberg in Leipzig



[www.Befreiungskriege.de](http://www.Befreiungskriege.de)